

Mehr Informationen sind im Internet unter:

www.kid-kenia.de

Kindergarten in Diani e.V.
kiD
& Academy

KiD - Kindergarten in Diani e.V. · Heidelberger Str. 20 · 28203 Bremen



Heidelberger Str. 20
28203 Bremen

Telefon 04 21/70 35 83
Telefax 04 21/7 22 40

eMail: info@kid-kenia.de
Web: www.kid-kenia.de

Bremen, im Dezember 2019

Liebe Freunde und Weggefährten von KiD,

ja, auch dieses Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu. So haben wir uns nun hingesezt, um unsere Unterlagen und Aufzeichnungen vom Jahr 2019 zu sichten, damit wir Ihnen allen von den Ereignissen, Eindrücken und Entwicklungen bei KiD und den Kindern hier im Jahresbrief nur ja nichts vorenthalten. Und dabei haben wir etwas festgestellt, was vielleicht manche von Ihnen auch kennen: Sind die eigenen Kinder oder Enkel noch klein, wird jede Regung, jede neue Bewegung oder Laut bejubelt, notiert und im Bild festgehalten. Dann, wenn die Kinder größer werden, werden sie immer mehr Teil des Lebens, immer noch behütet und begleitet, aber manches wird eben auch als nicht mehr so neu und aufregend wahrgenommen, „normaler“, und mit dem Wachsen der Kinder nimmt dann häufig auch die Zahl der Bilder auf dem Handy ab, es gibt weniger Videos, es wird weniger, was man sich notiert, um den Kindern später erzählen zu können, wie so ihre Entwicklung war.

Sie nicken?! Sie kennen das also auch? Dann können Sie vielleicht auch nachvollziehen, dass, weil vieles dort in Kenia bei den Kindern so wunderbar unaufgeregt und „normal“ verläuft, wir bei den zwei Reisen, die in diesem Jahr nach Kenia führten, uns dort „einfach nur“ wie immer aufhielten. Wir sahen nach dem Rechten, erledigten administrativ notwendige Dinge, reichten uns dort in das wuselige Leben, das reich an Farben und Geräuschen ist, seinen eigenen Rhythmus hat, ein - und fuhren heim. Jetzt, beim Sichten der Notizen fällt es uns auf, dass wir zwar wieder viele Eindrücke und Erlebnisse hatten, vieles davon aber schon gar nicht mehr festgehalten haben, weil es - und dafür sind wir sehr dankbar - eben gut und weitestgehend reibungslos läuft.

Damit wir uns gleich vollkommen der „Sonne“ zuwenden können, die ja dort jetzt in Kenia sommer-



Ein Großteil unserer KiD-Kinder, geht bei den Mekaela Academies auf fünf verschiedenen Schulen.

lich scheint, räumen wir den „Schatten“ gleich am Anfang aus dem Weg. Ja, der Rechtsstreit dort läuft noch und wird am 9. Juli 2020 in Kenia vor Gericht verhandelt werden. Wir sind gut anwaltlich vertreten, müssen dort dann erscheinen und werden danach weitersehen. Da wir bis dahin diesbezüglich aber ohnehin nichts tun können als Abwarten, soll es das zu diesem Thema gewesen sein. Wir halten Sie aber nach wie vor weiter auf dem Laufenden, denn - dazu gibt es natürlich mehr Aufzeichnungen und Notizen, als uns lieb ist!

So, nun wieder, wie versprochen, zum „Sonnenschein“, unseren Kindern. Alle Kenianischen Schulkinder befinden sich derzeit in ihren wohlverdienten Weihnachts- oder auch Sommerferien. Vier unserer Kinder werden sich darüber bestimmt besonders freuen. Das sind die vier, die das vergehende Jahr über bereits die High-School der Makaela Academies besuchten (siehe Fotos). Da die High-School als Internat geführt wird, sind sie nur in den Ferien, also im April, August und jetzt, Ende November bis Ende Dezember daheim bei den Familien. Darauf fiebern sie natürlich hin. Bleibt zu hoffen, dass es dann für die Kinder auch wirklich Ferien sind und sie nicht all das an Feld-, Heim- oder Hütearbeit aufholen müssen, was in den Familien über die Schulzeit an Tätigkeiten liegengeblieben ist oder vernachlässigt werden musste.



*Unsere vier „KiD-Kinder-Pioniere“ haben ihr erstes Jahr in der High-School / Internat geschafft.
(von links) Agnes Kagendo, Brittany Wambua, John Mutheke und Yahaya Ali.*

In den Familien ist man sehr stolz auf die High-School-Kinder. Und die Kinder wissen ihre Chance auch nach wie vor gut zu nutzen. Da ist zum einen unverändert besonders Brittany hervorzuheben - Sie erinnern sich vielleicht an das fleißige Mädchen, was einen (gebrauchten) Laptop bekam, weil sie so hervorragende Noten hatte - und zum anderen sind aus diesem Schuljahr drei weitere Schüler hervorgegangen, die sich für die High-School qualifiziert haben. Ist das nicht toll?! Dieses Ereignis ist in der Tat doch Fotos (siehe nächste Seite) und eine Notiz wert, denn das geschieht ja nun wirklich nicht alle Tage. Das heißt dann also für Lucky, Stephen und Brian ab dem nächsten Schuljahr: Ab ins Internat! Neben aller Freude über den Erfolg, wird das für den einen oder die andere gewiss nicht ganz einfach werden. Aber unsere KiDs werden sich schon durchbeißen, da sind wir sicher.

Auch wenn durch den Besuch des Internats dem Verein natürlich erhebliche Mehrkosten gegenüber dem bisherigen Schulgeld entstehen, werden diese selbstverständlich gern gezahlt, können wir alle als Unterstützer unserer Kinder dort stolz auf deren Fleiß und Erfolge sein. Es wird sich gewinnbringend auf die Zukunft der jungen Leute auswirken. Das ist eine „Wertanlage“, die sich vielfach verzinst - und das sogar heutzutage ☺. Dank Ihrer Unterstützung ist das möglich! Wir hoffen sehr, dass Sie sich das alle auch wirklich klar machen, es Ihr Herz erreicht und sie ein wenig glücklich macht. Man kann so viel erreichen, wenn jeder einen kleinen Part übernimmt!

Auch den anderen Rackern geht es gut. Sie alle sind in die jeweils nächste Klasse versetzt. Die einen mit Bravour, die anderen mit etwas weniger „Eleganz“, aber weiter sind sie alle. Da wir ja zur Zeit keine neuen Kinder aufnehmen, bleibt die Rasselbande überschaubar und die Schulen, auf die unsere Kinder jetzt gehen, machen ihre Arbeit hervorragend und zuverlässig. Wir sind in ständigem Kontakt mit den Schulleitungen und halten auch mindestens einmal im Jahr einen gemeinsamen Elternabend unserer KiD-Eltern in Kenia ab. Soweit es denen dann irgendwie möglich ist, erscheinen sie.

Sie erscheinen schon deshalb, weil sie uns, und damit IHNEN, unbedingt ihren Dank sagen möchten. Das ist allen Eltern immer wieder aufs Neue auf bewegende Art wichtig. Und - vielleicht kommen sie auch, um wieder einmal aufs Neue aus unserem Mund hören dürfen: „Die schulische Ausbildung Ihrer Kinder mit allem, was dazu gehört, ist auch für das nächste Jahr finanziell abgesichert! Darauf können Sie sich verlassen!“ Und sie verlassen sich darauf. Konnten sie es in den vergangenen Jahren doch auch immer.

In der ersten Januarwoche geht dann das neue Schuljahr wieder los. Hoffen wir mal, dass es alle Schüler auch wohlbehalten antreten können. In Kenia gab es in den letzten Monaten viele Erdbeben verursacht durch heftige Regenfälle, die manche Leben kosteten. Zwar betraf das nicht unmittelbar die Region, in der die Mehrzahl der Schüler lebt, so gehen aber gerade in den Ferien und um Weihnachten herum viele Menschen „Up Country“ zu ihren weit entfernt lebenden Verwandten.

Auch in Kenia ist der Klimawandel zu spüren. Und dort wie hier sind es vornehmlich junge Menschen, die Verantwortung übernehmen und für ihre Zukunft kämpfen. Und Bildung ist dabei und dafür eine ganz elementare Komponente, eine wichtige „Waffe“ im positiven Sinn.

Na, sieh einer an, da ist ja nun doch einiges an Ergebnissen, Eindrücken und Entwicklungen dieses Jahr betreffend aus dem Gedächtnis geflossen, auch wenn es weniger Zahlenmaterial, Festivitäten oder neue Gesetze oder Hausanstriche betraf. Tatsächlich merken wir, dass bei unseren vielen Reisen in den ganzen Jahren eine Veränderung von statten ging. Da, wo wir uns in den Anfangszeiten um den Auf- und Ausbau der Gebäude, den zusätzlichen Geländekauf, um Lehrer, deren gewerkschaftliche Forderungen, immer neue Auflagen, Gesetze und Kontrollen kümmern mussten, wir



Von links: Brian Mutwiri, Lucky Musau und Stephen Musembi kennen wir schon aus den KiD-Kindergarten-Zeiten. In diesem Jahr haben sie sich für die High-School qualifiziert und werden nächstes Jahr auf der „Lulu Boys High School“ starten. Ein weiterer sehr großer Schritt zur Unabhängigkeit und Selbstverantwortung in ihrem Leben.

die kleinen „Steppenhopser“ schlicht erst einmal niedlich und förderungswürdig fanden, ihre „Gehversuche“ im Kindergarten und dann in der Schule zum Teil noch ängstlich und unsicher, doch stets voll „Eltern“-Stolz verfolgten, so sind unsere Reisen jetzt ruhiger. Nicht, dass es nichts zu regeln oder

auch Ärger gäbe, das nicht, aber nun sind wir auch in unserem Denken und unseren Erwartungen ein wenig kenianischer geworden. Wussten wir früher ja so gar nicht, wohin die „Reise“ mit KiD-Kenia e.V. geht. Würden wir tatsächlich Menschen finden, die bereit sind, über einen langen, noch nicht absehbaren Zeitraum hinweg völlig fremde Kinder zu unterstützen, würden wir uns wirklich auch auf uns selbst und unseren Durchhaltewillen verlassen können, würde all das, was unser in Deutschland geprägtes Denken an Ideen für die Kinder hervorgebracht hat, auch dort in Kenia Anklang finden und überhaupt funktionieren...

Report Form

AdmNo: 0006157 Student: Brittany Wambua
 Closing Date: 2019-11-29 Opening Date:
 Session Class/Position Stream/Position Mean
 Current: [LHS - Form 1] [Girls] 15/49 5/21 C+
 [2019][Term III]
 Previous: [LHS - Form 1] [Girls] 12/55 5/26 65.6 B
 [2019][Term II] Deviation: -6.3%^m

Code	Subject	Opening (100)	MID-TERM (100)	End Term (100)	Total (300)	Percentage (100%)	Grade	Points	Remarks
101	English	85	81	81	247	82.3%	A	12	Excellent
102	Kiswahili	55	61	84	200	66.7%	B	9	Vizuri
103	Mathematics	55	42	36	133	44.3%	D+	4	Trial
104	Biology	50	60	67	177	59%	C+	7	Trial
105	Physics	43	49	46	138	46%	C-	5	Trial
106	Chemistry	59	52	52	163	54.3%	C	6	Work Hard
108	History and Government	47	80	54	181	60.3%	B-	8	Good Trial
109	Geography	65	69	65	199	66.3%	B	9	Good
110	Christian Religious Education	58	24	67	149	49.7%	C-	5	Trial
117	Computer Studies	58	42	68	168	56%	C+	7	Trial
113	German	78	74	73	225	75%	A-	11	Sehr Gut!
120	Business Studies	70	31	54	155	51.7%	C	6	Work Hard
Total		723	665	747	2135	711.7		89	
Average		60.3	55.4	62.3	177.9	59.3%	C+	7.4	Trial

Class Teacher Comments:
 put more effort in humanities and sciences to improve on your grade.

Principal Comments:
 Brittany, a drop noted in the term. However an improvement has been noted in the End Term. Maintain and balance all the subjects.

Class Teacher Signature:
Principal Signature:

Vielleicht interessiert es Sie, wie ein Schul-Zeugnis aus Kenia aussieht. Hier als Beispiel, das Zeugnis von Brittany von der High School (Gymnasium).

haltigsten, das merken wir jetzt, sind die Begegnungen mit den Menschen, die Gefühle in Verbindung mit so mancher Träne oder neuer Lachfalte. Das fasst keine Notiz, gibt kein Foto auch nur annähernd wieder.

Wenn wir Ihnen, auch im Namen aller Eltern und Kinder, jetzt wieder einmal mehr DANKESCHÖN! sagen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen, dann haben wir endgültig in diesem Brief nichts unterschlagen, nichts zurückgehalten oder vergessen. Dessen sind wir uns trotz unseres Alters 😊 sicher.

Bleiben Sie alle bewahrt, feiern Sie jeden Lebenstag, besonders jetzt im Advent, und möge ein wunderschönes und harmonisches Weihnachtsfest dann auf Sie alle warten. Die wahren Geschenke, die sich sogar noch verzinsen, kann man nicht kaufen: Vertrauen, Wertschätzung, Liebe, Freundlichkeit, Dankbarkeit, Zuwendung, Verlässlichkeit... Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie reichlich davon geschenkt bekommen, so wie Sie uns im vergangenen Jahr einmal mehr mit dem einen oder anderen davon bedacht haben.

Das ganze KiD-Team wünscht Ihnen und Ihren Lieben frohe und gesegnete Weihnachten und ein fröhliches, gesundes und friedvolles Jahr 2020. Auf's Neue gemeinsam! Das wäre toll!!!

Herzlich
Ihr KiD-Team

Janco Lindner

Heila Staff
 Heidi Siuwer
 Elisabeth Lorenz
 Manfred Lindner
 Anne Seidel
 Anke Windeler
 Chae Uffke